

DDR-Moderne in Weimar droht der Abriss: Mensa am Park soll neuem Bauhaus-Museum weichen

Weimar, den 14. Januar 2010

Trotz zahlreicher Gegenstimmen aus Politik, Fachkreisen und der Studierendenschaft, die sich um die Initiative mensadebatte.de formieren, droht der Mensa am Park der Bauhaus-Universität Weimar der Abriss. Das Gebäude ist ein wichtiges Zeugnis der späten DDR-Moderne in Weimar. Vor allem aus denkmalpflegerischer Sicht sei das Vorhaben der Bauhaus-Universität Weimar nicht tragbar, heißt es in mehreren Stellungnahmen. Der Standort der Mensa am Park wird momentan von der Klassik Stiftung Weimar, der Stadt Weimar und der Bauhaus-Universität Weimar gemeinschaftlich als Ort für den Neubau des Bauhaus-Museums getragen.

Mit dem Ziel des öffentlichen Diskurses um den Umgang mit der Mensa am Park in Weimar und der Standortentscheidung um das neue Bauhaus-Museum veröffentlichten Architekten aus Weimar und Studierende der Bauhaus-Universität Weimar die Internetseite www.mensadebatte.de und regten damit eine Diskussion an, die auf breites Interesse stößt. Auslöser für die Gründung der Initiative war die im Dezember 2009 vom Studentenwerk Thüringen gestellte Bauvoranfrage für den Neubau einer Mensa und dem damit verbundenem Abriss der bestehenden Mensa am Park, einem Bau der späten DDR-Moderne. Durch eine Bestätigung der Bauvoranfrage würde ein Abriss der bestehenden Mensa legitimiert und der Standort für ein neues Bauhaus-Museum frei.

»Ein Neubau des Bauhaus-Museums an dem Standort der Mensa am Park hätte nicht absehbare Folgen für das UNESCO Weltkulturerbe „Park an der Ilm“, das Denkmalensemble Marienstraße, und das soziale Leben der Weimarer Hochschulen«, so Moritz Fritz (Architekturstudent der Bauhaus-Universität Weimar und Mitgründer der Initiative Mensadebatte.de).

Unterdessen ist bekannt geworden, dass das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie den Abriss und Neubau der Mensa nicht befürwortet. So heißt es in der Stellungnahme, dass aus denkmalfachlicher Sicht ein Abbruch der bestehenden Mensa und ein Neubau parallel zur Marienstraße keine Lösung sei, die akzeptiert werden könne.

Überregionale Unterstützung kommt unter anderem seitens der Föderation deutscher Architektursammlungen, zu deren Mitgliedern beispielsweise das Deutsche Architektur Museum (DAM) in Frankfurt und das Baukunstarchiv der Berliner Akademie der Künste gehören. In der Stellungnahme heißt es: »Unsere entscheidende Frage an die Befürworter des geplanten Mensa-Abrisses lautet: Mit welcher Berechtigung setzen Sie sich für die weitere Musealisierung der Bauhausmoderne ein, wenn Sie zugleich bauhistorische Zeugnisse einer nachfolgenden Epoche als unwert entsorgen wollen?«

Der Standort der Mensa am Park wird momentan von der Klassik Stiftung, der Stadt Weimar und der Bauhaus-Universität gemeinschaftlich als Ort für den Neubau des Bauhaus-Museums getragen. Diese Standortoption wurde maßgeblich durch die Universitätsleitung initiiert. Dabei würden bauhistorische Zeugnisse der Hochschulgeschichte entfernt. »Die Reduzierung auf die Anfangsjahre des Bauhauses in Weimar erscheint angesichts des 150jährigen Hochschulgeschichte wenig angemessen und zeugt von mangelndem Bewusstsein gegenüber dem gebautem Erbe«, so Florian Kirfel, Architekt und Mitbegründer der Initiative Mensadebatte.de

Die im November 1982 eröffnete Mensa am Park zählt zu den wenigen Bauten aus dieser Zeit in Weimar und ist die einzige individuell geplante, noch bestehende Hochschulmensa der ehemaligen DDR. Zusammen mit den weiteren Hochschulbauten am Standort Marienstraße bildet die Mensa ein in sich geschlossenes Ensemble von eigenem Denkmalwert. Gleichmaßen ist die Mensa, nicht zuletzt durch ihre Lage am Park, wichtigster sozialer Knotenpunkt der Weimarer Hochschulen.

»Die Diskussion um die Erhaltung der Mensa am Park am jetzigen Standort und ihrer Qualitäten für die Studierenden und Lehrenden der Hochschulen in Weimar darf selbstverständlich nicht zu Lasten eines Neubaus des Bauhaus-Museums gehen. Es muss aber auf der anderen Seite ebenso gefordert werden dürfen, dass die Diskussion um den Museumsneubau nicht zu Lasten des universitären Lebens und einer Architektur geht, die sich aufgrund fehlender Lobby noch nicht auf der Denkmalliste des Freistaates Thüringen wiederfindet«, so Florian Kirfel

Ein offizielle Stellungnahme seitens der Bauhaus-Universität Weimar zu den fachlichen Einwänden blieb bisher aus.

Weitere Informationen zu der Initiative **Mensadebatte Weimar**, sowie Pressebilder finden Sie auf der Internetseite: <http://www.mensadebatte.de>

Weitere Informationen zum Bauherrn des neuen Bauhaus-Museums, die **Klassik Stiftung Weimar** finden Sie unter: <http://www.klassik-stiftung.de>

Weitere Informationen zur **Bauhaus-Universität Weimar** finden Sie unter: <http://www.uni-weimar.de>

Weitere Informationen zum **Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie** finden Sie unter: <http://www.thueringen.de/denkmalpflege/start.htm>

Die Internetseite Mensadebatte.de ist eine Blog- und Diskussionsplattform zur Beförderung einer kritischen Debatte zum Umgang mit der Mensa am Park in Weimar.

Moritz Fritz, Florian Kirfel, Johannes Schäfer, Johann Simons